

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 29. Dezember 1960

Blatt 2755

Monatliche Prämien für die Wiener Kleinbühnen

=====

29. Dezember (RK) Die monatliche Prämienaktion des Kulturamtes der Stadt Wien für die Wiener Kleinbühnen mußte in der Saison 1960/61 später als in den Vorjahren begonnen werden, weil im September und im Oktober keine Premieren in den kleinen Wiener Theatern angesetzt waren. Die Jury konnte sich daher erst mit den Erstaufführungen des Monats November befassen und bewertete das Schauspiel "Die Folter" von G.B. Priestley im Theater "Die Courage" mit den meisten Punkten. Hierbei wurde vor allem die gute Darstellung des an sich weniger bedeutenden Stückes gelobt.

Als nächstes Theater wurde das "Experiment am Lichtenwerd" für die Aufführung der "No-Spiele" ausgezeichnet, den 3. Preis erhielt das Theater "Die Tribüne". Für die Uraufführung der dramatischen Bearbeitung des Romans "Der Idiot" (Dostojewsky) von Kurt Radlecker.

Die monatliche Bewertung der Premieren in Wiener Kleinbühnen ist mit der Auszahlung von Geldprämien verbunden. Diesmal erhielt das Theater der Courage 6.000 Schilling, das Experiment 4.000 Schilling und die Tribüne 2.000 Schilling.

- - -

Nächste Woche beginnt der Wiener Fasching
=====

29. Dezember (RK) Die Wiener Faschingssaison 1961 wird bereits Mitte kommender Woche mit einem halben Dutzend größerer Ballveranstaltungen eingeleitet werden. Die ersten Polonaisen werden am Donnerstag, dem 5. Jänner, in den Sophiensälen beim Festkonzert und Ball der Polizeimusik und im Messepalast beim Ball der Zollwachebeamten erklingen. In der Nacht zum Dreikönigs-Tag finden außerdem noch vier größere Tanzveranstaltungen statt. Am kommenden Wochenende läuft der Wiener Fasching bereits auf vollen Touren.

Im Wiener Rathaus wurden beim Referat der Vergnügungssteuer bis zum heutigen Tage insgesamt 206 Tanzveranstaltungen angemeldet. Unter den 112 als größere Bälle angemeldeten Veranstaltungen ist die Hälfte mit einer Eintrittskartenauflage von mehr als 1.000 Stück.

Die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien hat auch heuer einen übersichtlichen Ballkalender samt Verzeichnis der Ball-Lokale herausgegeben. In diesem Ballkalender werden rund 250 Faschingsfeste in 25 Wiener Ball-Lokalen angeführt. Auch die "Rathaus-Korrespondenz" wird jeweils Freitag einen Überblick über die großen Tanzveranstaltungen der nachfolgenden Woche veröffentlichen.

- - -

Straßenbahner sollen gegen die Grippe geimpft werden
=====

29. Dezember (RK) So wie schon im vergangenen Winter wird die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe Anfang Jänner 1961 allen ihren Bediensteten die Möglichkeit geben, sich freiwillig einer Schutzimpfung gegen Grippe zu unterziehen. Diese Impfungen sollen das im besonderen Maße durch Grippe gefährdete Personal der Verkehrsbetriebe schützen und dadurch während der Grippezeit einem stärkeren Ausfall an Fahrpersonal vorbeugen.

- - -

Rohrgebrecben auf dem Mexikoplatz

=====

29. Dezember (RK) Heute um 3 Uhr früh wurden die Wasserwerke von einem Gebrecben im Leitungsrohrstrang an der Kreuzung Lassallestraße - Mexikoplatz verständigt. Der Rohrbruch hatte auch einen größeren Wasseraustritt zur Folge. Der alarmierte Bereitschaftsdienst der Wasserwerke nahm sofort die Absperrung des 500-Millimeter-Rohrstranges vor. Wasserabnehmer sind durch das Gebrecben nicht betroffen.

Das austretende Wasser hat die Fahrbahndecke unterwaschen und zu einer Hebung des Gehsteiges vor dem Hause Mexikoplatz 22 geführt. Auch einige Keller wurden überschwemmt.

Der Hauptverkehr über die Lassallestraße zur Reichsbrücke wurde durch das Rohrgebrecben nicht betroffen. Der Betrieb der Straßenbahnlinie 11 mußte jedoch vorübergehend bis zur Fertigstellung der sofort eingeleiteten Sicherungsarbeiten an der Gleisanlage unterbrochen werden. Er wird derzeit durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Wie die Wasserwerke dazu mitteilen, dürfte die Häufung von Rohrleitungsgebrecben, die erfahrungsgemäß alljährlich in der Zeit des Überganges zum Frostwetter eintritt, auf kleine aber tiefgehende, durch Erschütterungen verursachte Bewegungen der Erde zurückgeführt werden. Die Gebrecben ereignen sich vorwiegend an Leitungen in verkehrsreichen Straßen.

- - -

Die Wiener Bevölkerung im November

=====

29. Dezember (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Monatsbericht für November 944 Eheschließungen, 1.227 Lebendgeborene und 2.071 Sterbefälle aus. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist die Zahl der Eheschließungen um elf gestiegen, die der Gestorbenen hat um 37 Fälle abgenommen. In den ersten elf Monaten des Jahres 1960 wurden 15.961 Kinder geboren, das sind um 625 mehr als in der gleichen Zeit des Jahres 1959. Nach Wien zugewandert sind im November 6.748 Personen, 4.556 Personen haben Wien verlassen.

- - -

Rindernachmarkt vom 29. Dezember

=====

29. Dezember (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren:
Inland 5 Kühe, 1 Kalbin, Summe 6. Gesamtauftrieb:dasselbe. Ver-
kauft wurde alles.

- - -

Schweinenachmarkt vom 29. Dezember

=====

29. Dezember (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren
Inland 22, Polen 226. Gesamtauftrieb: 248. Verkauft wurde alles.
Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise. Polnische Schweine notierten
von 13.10 bis 13.50 S je Kilogramm.

- - -

Pferdemarkt keine Auftrieb

- - -